

Der Vorsitzende erklärt zunächst, dass für den Vorsitzenden Oliver Wolf der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Brandt über die Aktivitäten des Gewerbevereins berichtet, da Oliver Wolf an diesem Tage Vater wurde. Den Glückwünschen des Vorsitzenden schließen sich die Ausschussmitglieder durch spontanen Applaus an.

Im Anschluss gibt Herr Gerhard Brandt einen umfassenden Bericht zur Arbeit des Gewerbevereins im vergangenen Kalenderjahr ab und richtet einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr (siehe beigegefügte Anlage).

Ergänzend bittet Herr Gerd Frank die Verwaltung eine gütliche Regelung zur bzw. Gleichbehandlung beim Aufhängen der Weihnachtsbeleuchtung in der Hauptstraße, dem Dreeser Tor und dem Voigtstor, da Rheinbach sehr von einer weihnachtlichen Beleuchtung der Innenstadt profitiert. Diesbezüglich werden nach Karneval entsprechende Gespräche geführt.

Ratsherr Bernd Beißen – CDU-Fraktion – fragt nach, inwieweit dem Gewerbeverein Erkenntnisse über Auswirkungen auf das Rheinbacher Gewerbe durch das Outlet-Center in Bad Münstereifel vorliegen.

Gerhard Brandt bestätigt, dass der Gewerbeverein die Entwicklung aufmerksam beobachtet. In Bad Münstereifel werden aber nicht flächendeckend die nachgefragten Marken vertrieben. Es bleibt aber eine beständige Herausforderung, diese Konkurrenz nicht aus den Augen zu verlieren, zumal auch die Rheinbacher Läden nicht nur vom Besuch der Rheinbacher Bürgerschaft existieren können.

Ratsfrau Donata Quadflieg – SPD-Fraktion – fragt anknüpfend an die bereits gut laufende Ausbildungsbörse an, ob der Gewerbeverein angesichts des Fachkräftemangels weitere Projekte im Visier hat und verweist auf die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ oder auch die neu eingerichtete „Berufsfeldorientierung“ für 8-Klässler, bei der Kooperationspartner im Gewerbe gesucht werden.

Gerhard Brandt räumt ein, dass der Gewerbeverein dieses Aufgabenfeld noch nicht besetzt hat. Gleichwohl ist auch den Gewerbetreibenden bewusst, dass vor einer erfolgreichen Ausbildung insbesondere der Berufsorientierung bei der Berufswahlentscheidung große Bedeutung zukommt. Er ist zuversichtlich, dass der wachsende Wirtschaftsstandort Rheinbach mit einer Zunahme an größeren Betrieben, auch seine Angebotspalette an Ausbildungsberufen ausweiten wird.